

Oberliga Herren Bayern

TG Würzburg Heidingsfeld 1861 : SpVgg Thalkirchen
Samstag, 10.02.2024, 14:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Oberliga Herren Bayern

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Ferry Kapic den Matchball für die Gäste der SpVgg Thalkirchen im Punktspiel der Oberliga Herren Bayern verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit unter Dach und Fach war. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TG Würzburg Heidingsfeld 1861, das vor 33 Zuschauern eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 17:20) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Michael Dudek, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 18:6.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Fischer / Bäcker verpassten es mit einem 9:11, 9:11, 12:10, 5:11 gegen Weber / Dudek, einen Punkt für ihr Team zu holen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jankowiecki / Muhin eine 1:3-Niederlage gegen Cavatoni / Kapic kassierten. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Alexander Fischer gewann danach indes sein Spiel gegen Christian Cavatoni überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Mit 3:1 hatte Adrian Jankowiecki im Einzel gegen Daniel Weber, das im Vorhinein als offen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Hannes Bäcker konnte dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Ferry Kapic beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Ernüchert über seine 2:3-Niederlage gegen Michael Dudek war indes Alexander Alsheimer, obwohl er alles gegeben hatte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TG Würzburg Heidingsfeld 1861 und der SpVgg Thalkirchen. Genügend spielerische Mittel hatte derweil Alexander Fischer letztlich an der Hand, um Daniel Weber zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 21:3 (Fischer) und 14:8 (Weber). Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Adrian Jankowiecki seinem Gegner Christian Cavatoni letztlich beim 9:11, 9:11, 11:2, 8:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Dudek war für Hannes Bäcker schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 13 Siege und 3 Niederlagen für Dudek aus. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Alexander Alsheimer beim 0:3 gegen Ferry Kapic. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Alsheimer bei 10, während er nun 10 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft der SpVgg Thalkirchen zu Ende.

Nach dieser Niederlage der TG Würzburg Heidingsfeld 1861 geht es nun im nächsten Spiel am 24.02.2024 gegen den TSV Dachau 65, während die SpVgg Thalkirchen am 10.02.2024 gegen den TV Etwashausen antritt.

Statistik:

TG Würzburg Heidingsfeld 1861

Doppel: Fischer / Bäcker 0:1, Jankowiecki / Muhin 0:1

Einzel: A. Fischer 2:0, A. Jankowiecki 1:1, H. Bäcker 1:1, A. Alsheimer 0:2

SpVgg Thalkirchen

Doppel: Weber / Dudek 1:0, Cavatoni / Kapic 1:0

Einzel: D. Weber 0:2, C. Cavatoni 1:1, M. Dudek 2:0, F. Kapic 1:1